

GR Georg Schulthess  
Romanshornestrasse 134  
8280 Kreuzlingen  
georg.schulthess@ziil.ch

26. Februar 2024

## Postulat



## Befreiung der Kreuzlinger Mobilität von Hindernisparcours und Minigolfbahnen, von Fahrverboten und Einbahnstrassen

Sehr geehrter Herr Präsident

Ich reiche Ihnen gestützt auf Art. 47 der derzeit gültigen Geschäftsordnung des Gemeinderates zuhanden des Stadtrates folgendes Postulat ein:

### Begründung

Die bereits angespannte Verkehrssituation in der Stadt Kreuzlingen hat sich durch einige temporäre aber langfristige Baustellen weiter verschärft. Unabhängig davon werden dem Verkehrsfluss aus politischer Absicht technisch unsinnige und behindernde Bauten und Massnahmen in den Weg gelegt. Immer mehr Regeln und Verbote behindern die Bewegung der hier lebenden Menschen. Der Dichtestress durch Einschränkung der Bewegungsfreiheit ist damit auch hausgemacht.

Wer **A** den Umstand akzeptiert, dass die Bevölkerung auf gleichbleibender Siedlungsfläche immer weiter wächst, muss **B** akzeptieren, dass auch vor dem eigenen Haus im eigenen Quartier Mobilität grösser wird. **Die Komprimierung des Verkehrs auf überlastete Durchgangachsen ist gescheitert.** Unfertige und nicht an die logische Weiterführung angeschlossene Strassen verhindern den Verkehrsfluss auch zwischen Nachbarn und im Kleinen.

Die Nutzung von privaten Automobilen ist Fakt, Realität und eine Veränderung mittelfristig nicht zu erwarten. Eine Welt voller Fussgänger und Fahrräder ist eine schöne Utopie. Es werden tonnenschwere Güter, grosse Warenmengen und busseweise Personen transportiert. Selbst gut ausgebauter ÖV löst das nicht.

Auch das vorliegende Postulat kann diese Situation nicht lösen, dazu muss in grösseren Dimensionen geplant werden, könnte jedoch eine kleine Entlastung und eine faire Verteilung der Mobilitätslasten herbeiführen.

Die von vielen Kreuzlinger Einwohnern ironisch als «gefährliche Minigolfbahn» bezeichnete Brückenstrasse ist Synonym für die verloren gegangene Vernunft im Strassenraum, der nun einmal für Automobile und Fahrräder und nicht für Fussgänger gebaut ist. Fussgänger begehen Bürgersteige und queren die Fahrbahnen auf Fussgängerstreifen.

**Dazu bitte ich den Stadtrat den Erlass folgender Massnahmen zu prüfen und vorzunehmen:**

- 1) Entfernen aller auf den Gemeindestrassen befindlichen Hindernisse wie Betonblöcke, Blumenkästen, «Berliner Kissen»/Hindernisschwellen, gelbe Nichtbefahren-Streifen, als Hindernisse platzierte Strassenlaternen, Blumenrabatten, Steingärten, Verkehrszeichen, Bäume auf der Fahrbahn, fahrbahnverengende Verkehrsinseln, Plastikpfosten, Metallpfosten.
- 2) Bei Hindernissen auf kantonalen Strassen die Verantwortlichen des Kantons anzuhalten, die Kantonalen Strassen ebenfalls von obengenannten Hindernissen zu befreien.
- 3) Bau von Unterführungen Promenadenstrasse, Freiestrasse, Schwimmbadstrasse an Maurerstrasse (Zufahrt Wertstoffhof von zweiter Seite, Zufahrt Schwimmbad Hörnli von weiterer Seite).
- 4) Den Bau von Busbuchten damit der Bus während des Ein- und Aussteigens keine Behinderung des Verkehrsflusses ist. Der Bus ist NICHT *der natürliche Pulkführer* sondern der erzwungene, denn er ist langsamer als Privatfahrzeuge.
- 5) Den Kanton Thurgau anzuhalten, die Freigabe und Umkennzeichnung der Busspur Seetalstrasse 90 (Lidl Ost) bis an den Zihl-Kreisel für Autos zum besseren Verkehrsfluss durchzuführen.
- 6) Aufhebung der Verengung an der Seetalstrasse Höhe Seefeldstrasse 10, wo durch plötzlich endenden Veloweg Velofahrer gefährlicher Weise als Behinderung des Durchgangsverkehrs missbraucht werden.
- 7) Die Versetzung verkehrsbehindernder, sich auf der Fahrbahn befindlicher Parkfelder in den Bereich des Gehsteiges.
- 8) Aufheben Lichtsignal Wasenstrasse/Hafenstrasse/Promenadenstrasse bei der Tour de Suisse. (Ersatz durch Kreisverkehr).
- 9) Öffnen von künstlich gesperrten Strassenabschnitten, die dadurch Neben- und Quartierstrassen bleiben, jedoch für den lokalen Quartierverkehr wiederbefahrbar werden. Verbinden von unfertigen Strassenstücken. Beispielsweise Aufhebung der Sperrung Bottighoferstrasse, Aufhebung der Sperrung, Verbindung Steinröhrenstrasse mit der Chalchthorenstrasse, Verbreiterung der alten St. Gallerstrasse mit Durchgang Käsbachstrasse - Fichtenstrasse - Rothausstrasse, Anschluss Bottighoferstrasse an alte St. Gallerstrasse (durch Läubern), Wiederöffnung der Gaissbergstrasse, Anschluss Seefeldstrasse an Dammstrasse, Durchfahrt ganze Dammstrasse ermöglichen, Anschluss des Ostendes der Seetalstrasse an die Bottighofer Seestrasse, Verbindung Bottighoferstrasse 20 an Romanshonerstrasse 102, Verbindung der Püntenstrasse ab Sägenöschstrasse dem Friedhof entlang an die Alpstrasse, Anschluss des Felsenburgwegs an den Krebsbachweg, Anschluss der Konstanzerstrasse ab Socar Tankstelle an die Gottlieberstrasse, Anschluss Höhenstrasse an Bernrainstrasse, Anschluss Emmishoferzoll über die Strasse Gassa an den Zoll Gottlieberstrasse, Anschluss Marktweg durch Alcan Gelände an Konstanzerstrasse, Durchfahrt durch den Haselweg, Verbinden

Seminarstrasse mit Seestrasse, Anschluss Freudenbergstrasse an die Bernrainstrasse, Ausbau Leistungsfähigkeit Waldrainstrasse zum Anschluss Brunnenstrasse an Bergstrasse, Anschluss Kuhbrunnenstrasse an die Bernrainstrasse, Aufhebung Rechtsabbiegeverbot am Bahnhof, Ausbau der Bruneggstrasse zu einer Fahrstrasse, Anschluss Schlossweg an Graneggstrasse, Anschluss Büntweg an Lohstrasse, Anschluss Lohstrasse an Autobahnausfahrt Kreuzlingen-Süd und viele andere mehr.

Sicher, jeder ist sich selbst der Nächste, jeder will Mobilität aber bitte nicht vor der eigenen Haustür. Dem ist kommunikativ zu begegnen.

10) Prüfen der Aufhebung von Einbahnstrassen wo Begegnung von Automobilen möglich ist, allenfalls Verbreiterung solcher Strassen. Aufhebung von Fahrverboten.

11) Prüfen aller Verkehrszeichen und Entfernen von 20% aller Verkehrsschilder.

12) Aufheben von 30er Zonen und Hochsetzen der Geschwindigkeit auf 50 km/h, das Fahren einer der Situation angepassten Geschwindigkeit wieder der Eigenverantwortung der Autofahrer überlassen.

13) Verlegen des Busbahnhofes Bärenplatz an den Bahnhof Kreuzlingen bei Beibehaltung einer grösseren Haltestelle am Kopf des Dreispitzparkes.

Vielen Dank für eine zeitnahe Vorlage von Massnahmen zur Verflüssigung des Verkehrs für die Kreuzlinger Einwohner.

Georg Schulthess



Strassen können breit und ohne Hindernisse und Schilder sein...